



# HESSISCHER LANDTAG

07.11.2012

Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen

## Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die  
Haushaltsjahre 2013/2014 (Haushaltsgesetz 2013/2014)

Drucksache 18/5926

Inhalt des Antrags: **Beratung beim Grundwasserschutz**

Einzelplan **09** Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt und Energie  
Buchungskreis: 2895

Förderproduktnummer 5  
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Förderung von Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der  
Grundwasservorkommen

Veränderung  
von um auf

**Leistungsplan 2013:**

	Beträge in 1.000 EUR		
<b>Gesamtkosten</b>	8.366,0	+500,0	8.866,0
<b>Produktabgeltung</b>	4.800,0	+500,0	5.300,0

**Leistungsplan 2014:**

	Beträge in 1.000 EUR		
<b>Gesamtkosten</b>	6.720,0	+500,0	7.220,0
<b>Produktabgeltung</b>	3.840,0	+500,0	4.340,0

**Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

### Begründung des Änderungsantrags:

Grundwässer sind vor allem durch den hohen Eintrag an Nährstoffen (v.a. Nitrat) und Agrochemikalien belastet. Einer der Hauptemittenten ist die Landwirtschaft. Ein probates Mittel zur Reduktion der Belastungen ist die

grundwasserschutzorientierte landwirtschaftliche Beratung. Für den Beratungsbedarf für die Landwirtschaft sollen 10 Stellen geschaffen werden, die beispielsweise die Landwirte bei der Umsetzung der EG-Düngemittelrichtlinien unterstützen. Die Kooperation zwischen Landwirten und Wasserversorgern wird durch die Berater\_innen moderiert. Als Träger der Beratung kommen unter anderem die Wasser- und Bodenverbände infrage.

Wiesbaden, 07.11.2012

Für die Fraktion DIE LINKE  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Willi van Ooyen**